



Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global)



Jahresbericht

zum 31. Dezember 2025

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global)

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2025

1.) Anlageziele und Anlagepolitik

Select Global Responsibility (vormals Nachhaltigkeit Select Global) ist ein aktiv verwaltetes Sondervermögen, welches ökologische und soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Mit der Beratung im Zusammenhang mit den ESG-Auswahlkriterien wurde die Sycomore Asset Management S.A., Paris, Frankreich beauftragt.

Das Anlageziel des Fonds ist es, einen langfristig möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Berücksichtigung von Anlagen, die ein hohes Wertsteigerungspotenzial haben.

Der Fonds investiert in der Regel überwiegend in Investmentanteile und ist ein eher offensiv ausgerichteter Mischfonds. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in tendenziell eher schwankungsreiche Anlageklassen wie globale Aktien, und zwar durch die Anlage in Investmentanteilen, die ihrerseits in Aktien investieren.

Daneben investiert der Fonds auch in Investmentanteile, die ihrerseits zusätzlich zu oder anstelle von Aktien in andere Anlageklassen (z.B. Anleihen, Geldmarktinstrumente) investieren.

Der Fonds gewichtet die einzelnen Anlageinstrumente je nach Marktlage. Er wurde am 3. Januar 2022 aufgelegt.

Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden.

Im Jahr 2025 war das Sondervermögen in Bezug auf seine Asset Allocation zunächst zu ca. 16% in Investmentanteile (also andere Fonds) investiert, die ihrerseits überwiegend in Unternehmensanleihen investieren. Die übrigen Investitionen erfolgten in Fonds für Aktien.

Im Januar wurde dann ca. 10% der Fonds für Unternehmensanleihen verkauft und stattdessen Fonds für Staatsanleihen in das Sondervermögen aufgenommen. Dies erfolgte, um das Sondervermögen im Bereich festverzinslicher Anlagen breiter aufzustellen.

Im ersten Halbjahr wurde innerhalb des Aktiensegments außerdem die Gewichtung der Fonds für europäische Aktien zulasten von denen für Aktien aus den Schwellenländern erhöht.

Im Zuge einer Erhöhung der Aktienquote zum Jahresende auf ca. 88%, wurde die im ersten Halbjahr vorgenommene Reduzierung von Aktien aus den Schwellenländern teilweise wieder zurückgenommen.

Die Investitionen des Sondervermögens erfolgten im gesamten Kalenderjahr überwiegend in aktiv verwaltete Fonds, von denen die meisten eine weltweite Streuung der Vermögenswerte vornahmen. Sowohl zum Jahresbeginn als auch zum Ende des Jahres waren im Sondervermögen 17 Fonds enthalten.

Die ausgewählten Fonds entsprechen den Kriterien der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung und wurden einer detaillierten qualitativen Due-Diligence-Prüfung unterzogen, die auch die Integration von ESG-Aspekten umfasst.

Im Berichtszeitraum (01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) haben die Anteilsklassen des Sondervermögens folgende Wertentwicklungen realisiert:

SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY AD (vormals NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL AD)	5,17
SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY AT (vormals NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL AT)	5,09
SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY SD (vormals NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL SD)	6,07
SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY VD (vormals NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL VD)	5,01
SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY VT (vormals NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL TV)	5,25

2.) Grundstruktur des Fondsvermögens

Vermögensgegenstände	Anteil
Investmentanteile	99,58%
Bankguthaben	0,47%
Forderungen	0,05%
Verbindlichkeiten	-0,10%

a.) Größte Positionen des Investmentanteils

Länder	Anteil
Luxemburg	85,33%
Frankreich	10,65%
Irland	4,03%

3.) Wesentliche Quellen des Veräußerungsgeschäftes

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 19.240.982,46 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf diverse Wertpapiertransaktionen zurückzuführen.

4.) Wesentliche Risiken

Das Risikomanagement ermöglicht es, identifizierte Risiken mithilfe geeigneter Methoden und Modelle, die für die Fonds vorhanden sind, zu quantifizieren und zu begrenzen.

Für den Fonds Select Global Responsibility (vormals Nachhaltigkeit Select Global) werden folgende Risiken regelmäßig überwacht:

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers können Verluste für das Sondervermögen entstehen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und deren Aussteller nicht ausgeschlossen werden können. Vor allem für Rentenpapiere bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Marktpreisrisiko

Der Fonds Select Global Responsibility (vormals Nachhaltigkeit Select Global) war dem Marktpreisrisiko ausgesetzt. Hierbei handelt es sich um das Risiko eines wirtschaftlichen Verlusts aufgrund von Änderungen der Marktpreise, einschließlich Schwankungen der Marktpreise von kreditwürdigen Wertpapieren.

Insbesondere sind folgende Marktrisiken zu nennen:

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktzensänderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen.

Je niedriger diese ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau. Der Fonds Select Global Responsibility (vormals Nachhaltigkeit Select Global) partizipiert indirekt, durch die Anlagen in Fonds vom Zinsänderungsrisiko.

Währungsrisiko

Vermögenswerte eines Investmentfonds werden in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt. Der Investmentfonds erhält die Rückzahlungen und Erträge aus diesen Anlagen in der jeweiligen Währung. Wenn der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung fällt, verringert sich der Wert des Investmentfonds.

Das Portfolio wird in der lokalen Währung Euro geführt und investiert in auf Euro lautende Instrumente.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthält der Fonds Bankguthaben in USD, das aber auf das Risiko bezogen zu vernachlässigen ist.

Kredit- und Kontrahentenrisiko

Kreditrisiko im Zusammenhang mit möglichen Verlusten, die durch den Ausfall oder das Versäumnis Dritter entstehen, ihren Zahlungsverpflichtungen (Ausfallrisiko) nachzukommen, oder durch Wertänderungen, die auf Veränderungen des Bonitätsstatus des Emittenten oder auf die Erweiterung der Kreditspreads zurückzuführen sind (Spread-Verbreitungsrisiko).

Der Verlust eines Emittenten kann zu Verlusten für das Investmentvermögen führen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und ihrer Emittenten nicht auszuschließen sind. Insbesondere für Anleihen bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Das Kontrahentenrisiko ist die Klasse des Kreditrisikos, die sich aus OTC-Derivate- und Brokerage-Beziehungen ergibt, bei denen bilaterale Verträge zwischen zwei privaten Kontrahenten geschlossen wurden.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthielt der Fonds Select Global Responsibility (vormals Nachhaltigkeit Select Global) keine OTC-Positionen.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Marktliquiditätsrisiko ist mit der Unfähigkeit verbunden, die Position ohne wirtschaftlichen Verlust, Unannehmlichkeiten oder Risiken zu liquidieren. Die Kosten der Liquidität sind die Differenz zwischen Geld- und Briefkursen der Wertpapiere.

Das Finanzierungsliquiditätsrisiko bezieht sich auf die Unfähigkeit, zur Erfüllung der Verpflichtungen Mittel oder Sicherheiten zu beschaffen, die den primären Risikotreiber für das Ausfallrisiko darstellen.

Operationelle Risiken

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operativen Risiken. Wenn operationelle Risiken eintreten und weder der Administrator noch die Depotbank ein Verschulden trifft (z. B. im Fall höherer Gewalt), kann der Fonds Nachteile erleiden.

Die Geschäftsprozesse von Generali Asset Management S.p.A. SGR sind so gestaltet, dass operationelle Risiken weitestgehend vermieden werden.

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr:

Mit Wirkung zum 21. Mai 2025 wurde der Name des Sondervermögens von „Nachhaltigkeit Select Global“ in „Select Global Responsibility“ geändert.

Ereignisse die die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können

Nach dem Stichtag haben sich die geopolitischen Spannungen weiter verschärft. Insbesondere die militärische Eskalation im Nahen Osten, einschließlich des Konflikts mit Beteiligung des Iran, sowie der weiterhin andauernde Russland-Ukraine-Konflikt und bestehende internationale Handelskonflikte haben zu einer erhöhten Unsicherheit und Volatilität an den internationalen Kapitalmärkten geführt.

Diese Entwicklungen wirken sich insbesondere auf die Energie- und Rohstoffmärkte aus und können durch Störungen von Lieferketten, Transportwegen und Versorgungsstrukturen die allgemeine Risikoaversion der Marktteilnehmer weiter verstärken.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Investmentvermögens ist daher in erheblichem Maße von der weiteren Entwicklung, Dauer und möglichen Ausweitung dieser geopolitischen Konflikte sowie von den geld-, fiskal- und wirtschaftspolitischen Reaktionen der maßgeblichen staatlichen und supranationalen Akteure abhängig.

Vor diesem Hintergrund ist auch die zukünftige Wertentwicklung des Investmentvermögens mit erhöhten Unsicherheiten und Schwankungsrisiken verbunden

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Erklärung gemäß Offenlegungsverordnung

Die Berichterstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomie Verordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global)

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		223.435.900,84	100,10
1. Investmentanteile		222.279.529,59	99,58
- Frankreich	23.663.297,42		10,60
- Irland	8.948.580,58		4,01
- Luxemburg	189.667.651,59		84,97
2. Forderungen		115.242,51	0,05
3. Bankguthaben		1.041.128,74	0,47
II. Verbindlichkeiten		-215.510,20	-0,10
III Fondsvermögen		223.220.390,64	100,00

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU0145475843	Gen.Inv.- Euro Bond		ANT	58.431	132.548	74.117	EUR 162,497	9.494.862,21	4,25
							EUR	9.494.862,21	4,25
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU2437558831	AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI		ANT	14.229	4.080	0	EUR 1.618,730	23.032.909,17	10,32
LU2451818178	BNP Paribas Sust. US MF Equity		ANT	105.498	105.498	0	USD 151,080	13.554.992,42	6,07
LU2701241353	BNP Paribas Sust. EO MF Equity		ANT	96.785	96.785	0	EUR 115,130	11.142.857,05	4,99
LU1291093273	BNPPE-JPM ESG EMU Gov. Bd IG		ANT	55	55	0	EUR 132.078,992	7.264.344,53	3,25
LU2425458937	DWS Inv.- ESG Equity Income		ANT	141.446	37.202	0	EUR 126,100	17.836.340,60	7,99
LU1747711890	DWS Inv.- ESG Gbl Corp.Bonds		ANT	38.306	0	53.305	EUR 113,810	4.359.605,86	1,95
LU2425458853	DWS Invest-SDG Global Equities		ANT	139.881	55.900	0	EUR 127,810	17.878.190,61	8,01
LU2360511021	Eur.Specialist IF-MG Su.Eu.Cr.		ANT	49.441	18.965	93.066	EUR 101,793	5.032.732,88	2,25
LU2363200499	JPM Fds-US Sustain.Eq.Fd		ANT	96.820	14.984	136.434	USD 162,280	13.362.161,98	5,99
LU2206802311	Nordea 2 Em.Mkts Sust.Enh.Eq		ANT	181.988	181.988	0	USD 141,768	21.941.560,39	9,83
LU2206803046	Nordea 2-Eu Sust.Enh.Eq.FdFonds		ANT	57.533	57.533	0	EUR 177,075	10.187.644,47	4,56
LU1909041995	Nordea 2-Glbl sust.enh.Eq.FdFonds		ANT	43.923	43.923	0	EUR 206,488	9.069.563,64	4,06
LU2206802741	Nordea 2-Nor.Am.Sust.Enh.Eq.FdFonds		ANT	66.552	66.552	0	USD 218,774	12.382.396,22	5,55
LU2413901443	Sycomore Fd-Gl.Ha.Wo		ANT	102.011	86.055	64.005	EUR 128,687	13.127.489,56	5,88
FR0010971705	Sycomore Selection Responsible FCP		ANT	36.071	7.140	0	EUR 656,020	23.663.297,42	10,60
IE000XNUGI52	Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew.Fd		ANT	664.800	495.026	595.368	USD 15,828	8.948.580,58	4,01
							EUR	212.784.667,38	95,32
							EUR	222.279.529,59	99,58
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
		EUR		859.480,96			% 100,000	859.480,96	0,39
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle									
		USD		213.590,54			% 100,000	181.647,78	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Anteilzeichnungen									
		EUR		14.981,19			EUR	115.242,51	0,05
Forderung aus Kickback Zahlungen									
		EUR		28.339,20				14.981,19	0,01
Sonstige Forderungen									
		EUR		71.922,12				28.339,20	0,01
		EUR						71.922,12	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen									
		EUR		-88.621,26			EUR	-215.510,20	-0,10
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung									
		EUR		-126.888,94				-88.621,26	-0,04
								-126.888,94	-0,06
Fondsvermögen									
Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD									
Anteiliges Fondsvermögen									
							EUR	664.848,64	
Anteilwert									
							EUR	111,79	
Umlaufende Anteile									
							STK	5.947	
Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT									
Anteiliges Fondsvermögen									
							EUR	16.572.045,82	
Anteilwert									
							EUR	111,79	
Umlaufende Anteile									
							STK	148.239	
Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD									
Anteiliges Fondsvermögen									
							EUR	174.446.201,18	
Anteilwert									
							EUR	115,94	
Umlaufende Anteile									
							STK	1.504.602	
Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD									
Anteiliges Fondsvermögen									
							EUR	560.232,01	
Anteilwert									
							EUR	112,05	
Umlaufende Anteile									
							STK	5.000	
Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT									
Anteiliges Fondsvermögen									
							EUR	30.977.062,99	
Anteilwert									
							EUR	112,06	
Umlaufende Anteile									
							STK	276.441	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.12.2025

US-Dollar USD 1,17585 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU2696143077	Am.Fds-AF Emerg.Mark.Equ.Focus	ANT	0	11.170	
LU2051469620	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd I EUR	ANT	0	59.192	
LU2184876295	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd I2 EUR	ANT	56.502	56.502	
LU2094610214	JPM.Fds-Europe Sustainable Eq.	ANT	0	67.580	
LU1706108732	Nordea 1 SICAV - European Stars Equity Fund	ANT	2.586	50.487	
LU1811861431	Rob.CGF.-R.SAM Glob.SDG Cred.	ANT	0	57.069	
LU1140784502	Robeco QI Em.Mkts Sus.Act.Eq.	ANT	0	83.241	
LU1408525894	Robeco Sust.Global Stars Equ.	ANT	0	34.237	
FR0011288539	Sycomore Selection Credit FCP	ANT	0	27.659	

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		156,14	0,026
2. Sonstige Erträge		1.204,36	0,203
Summe der Erträge		1.360,50	0,229
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-25,33	-0,004
2. Kostenpauschale		-9.555,58	-1,607
3. Sonstige Aufwendungen		-141,48	-0,024
Summe der Aufwendungen		-9.722,39	-1,635
III. Ordentlicher Nettoertrag		-8.361,89	-1,406
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		64.093,72	10,777
2. Realisierte Verluste		-6.580,12	-1,106
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		57.513,60	9,671
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		49.151,71	8,265
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-8.592,10	-1,445
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-7.438,33	-1,251
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-16.030,43	-2,696
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.121,28	5,569

Entwicklung des Sondervermögens

	2025 EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		596.680,83
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		34.636,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	94.414,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-59.778,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		410,53
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.121,28
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-8.592,10	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-7.438,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		664.848,64

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		80.481,29	13,533
1. Vortrag aus dem Vorjahr		31.329,58	5,268
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		49.151,71	8,265
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		80.481,29	13,533
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		80.481,29	13,533
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.889,98	0,026
2. Sonstige Erträge		30.023,61	0,203
Summe der Erträge		33.913,59	0,229
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-631,60	-0,004
2. Kostenpauschale		-238.182,08	-1,607
3. Sonstige Aufwendungen		-3.522,15	-0,024
Summe der Aufwendungen		-242.335,83	-1,635
III. Ordentlicher Nettoertrag		-208.422,24	-1,406
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.597.600,89	10,777
2. Realisierte Verluste		-164.016,69	-1,106
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.433.584,20	9,671
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.225.161,96	8,265
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-232.547,04	-1,569
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-177.326,29	-1,196
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-409.873,33	-2,765
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		815.288,63	5,500

Entwicklung des Sondervermögens

	2025 EUR	2025 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.749.112,93
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		2.023.435,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.097.532,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.074.097,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15.790,79
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		815.288,63
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-232.547,04	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-177.326,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.572.045,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.225.161,96	8,265
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	1.225.161,96	8,265

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		40.782,61	0,027
2. Sonstige Erträge		314.332,06	0,209
Summe der Erträge		355.114,67	0,236
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-6.533,24	-0,004
2. Kostenpauschale		-831.582,94	-0,553
3. Sonstige Aufwendungen		-36.788,44	-0,024
Summe der Aufwendungen		-874.904,62	-0,581
III. Ordentlicher Nettoertrag		-519.789,95	-0,345
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		16.744.387,38	11,129
2. Realisierte Verluste		-1.720.845,10	-1,144
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		15.023.542,28	9,985
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		14.503.752,33	9,640
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.548.207,02	-1,694
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.981.180,52	-1,317
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.529.387,54	-3,010
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.974.364,79	6,629

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2025 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		164.471.836,39
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.974.364,79
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-2.548.207,02	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.981.180,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		174.446.201,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		24.179.384,57	16,070
1. Vortrag aus dem Vorjahr		9.675.632,24	6,431
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		14.503.752,33	9,640
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		24.179.384,57	16,070
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		24.179.384,57	16,070
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		131,43	0,026
2. Sonstige Erträge		1.014,07	0,203
Summe der Erträge		1.145,50	0,229
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-21,30	-0,004
2. Kostenpauschale		-7.241,36	-1,448
3. Sonstige Aufwendungen		-118,94	-0,024
Summe der Aufwendungen		-7.381,60	-1,476
III. Ordentlicher Nettoertrag		-6.236,10	-1,247
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		53.973,10	10,795
2. Realisierte Verluste		-5.541,98	-1,108
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		48.431,12	9,686
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.195,02	8,439
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-8.260,67	-1,652
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-6.410,44	-1,282
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-14.671,11	-2,934
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.523,91	5,505

Entwicklung des Sondervermögens

	2025 EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		532.708,10
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.523,91
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-8.260,67	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-6.410,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		560.232,01

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		68.935,10	13,787
1. Vortrag aus dem Vorjahr		26.740,08	5,348
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.195,02	8,439
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		68.935,10	13,787
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		68.935,10	13,787
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.267,00	0,026
2. Sonstige Erträge		56.075,31	0,203
Summe der Erträge		63.342,31	0,229
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-1.177,56	-0,004
2. Kostenpauschale		-400.344,89	-1,448
3. Sonstige Aufwendungen		-6.576,23	-0,024
Summe der Aufwendungen		-408.098,68	-1,476
III. Ordentlicher Nettoertrag		-344.756,37	-1,247
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.984.345,26	10,796
2. Realisierte Verluste		-306.434,00	-1,108
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.677.911,26	9,687
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.333.154,89	8,440
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-433.743,70	-1,569
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-323.659,99	-1,171
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-757.403,69	-2,740
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.575.751,20	5,700

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2025 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		25.774.502,97
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		3.722.404,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.169.798,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-447.394,81	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-95.595,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.575.751,20
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-433.743,70	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-323.659,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		30.977.062,99

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.333.154,89	8,440
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	2.333.154,89	8,440

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	664.848,64	111,79
2024	596.680,83	106,46
2023	476.885,13	93,34

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	16.572.045,82	111,79
2024	13.749.112,93	106,46
2023	9.980.631,80	93,34

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	174.446.201,18	115,94
2024	164.471.836,39	109,31
2023	187.865.710,69	94,88

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	560.232,01	112,05
2024	532.708,10	106,54
2023	466.689,08	93,34

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	30.977.062,99	112,06
2024	25.774.502,97	106,55
2023	16.830.232,04	93,35

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0U2	111,79
Umlaufende Anteile	STK		5.947,07
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		5,00
Mindestanlagesumme	EUR		0,00
Pauschalgebühr	%		1,50
Ertragsverwendung			ausschüttend

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0S6	111,79
Umlaufende Anteile	STK		148.239,27
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		5,00
Mindestanlagesumme	EUR		0,00
Pauschalgebühr	%		1,50
Ertragsverwendung			thesaurierend

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A3C6U09	111,79
Umlaufende Anteile	STK		148.239,27
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		0,00
Mindestanlagesumme	EUR		50.000.000,00
Pauschalgebühr	%		0,50
Ertragsverwendung			ausschüttend

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0V0	112,05
Umlaufende Anteile	STK		5.000,00
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		0,00
Mindestanlagesumme	EUR		400.000,00
Pauschalgebühr	%		1,35
Ertragsverwendung			ausschüttend

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0R8	112,06
Umlaufende Anteile	STK		276.441,00
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		0,00
Mindestanlagesumme	EUR		400.000,00
Pauschalgebühr	%		1,35
Ertragsverwendung			thesaurierend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,58

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2025 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs des Vortages, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2025 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD

2,06

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT

2,06

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD

1,06

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD

1,91

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT

1,91

Transaktionskosten

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Für alle Anteilsklassen des Sondervermögens ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“) in % des Inventarwerts in Höhe von bis zu 1,75% für alle Anteilsklassen vereinbart. Es steht der Gesellschaft frei, für den Fonds oder für mehrere Anteilsklassen eine niedrigere Pauschalgebühr zu berechnen oder von der Berechnung einer Vergütung abzusehen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen exkl. Ertragsausgleich:

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	9.659,32
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	9.250,33
Davon für die Verwahrstelle	EUR	206,14
Davon für Dritte	EUR	202,85

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) AT

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	232.444,20
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	222.283,39
Davon für die Verwahrstelle	EUR	4.960,51
Davon für Dritte	EUR	5.200,29

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) SD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	831.727,82
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	726.080,09
Davon für die Verwahrstelle	EUR	53.248,88
Davon für Dritte	EUR	52.398,85

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	7.242,36
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	6.901,64
Davon für die Verwahrstelle	EUR	171,73
Davon für Dritte	EUR	168,99

Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) VT

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	381.471,78
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	363.525,37
Davon für die Verwahrstelle	EUR	9.045,40
Davon für Dritte	EUR	8.901,01

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens sowie der Abwehr von gegen die Gesellschaft zu Lasten des Fonds erhobenen Ansprüchen;
 - b) Kosten der Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzung sowie der Kosten von Informationen über Maßnahmen im Zusammenhang von Anlagegrenzverletzungen oder Berechnungsfehlern bei der Anteilwertermittlung;
 - c) Kosten für Rechts- und Steuerberatung im Hinblick auf den Fonds;
 - d) Im Zusammenhang mit den an die Gesellschaft und die Verwahrstelle zu zahlenden Vergütungen sowie den vorstehend genannten Aufwendungen anfallende Steuern einschließlich der im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung entstehenden Steuern;
 - e) Im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten.
- Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU2437558831	AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI	0,45%
LU2696143077	Am.Fds-AF Emerg.Mark.Equ.Focus	0,49%
LU2701241353	BNP Paribas Sust. EO MF Equity	0,00%
LU2451818178	BNP Paribas Sust. US MF Equity	0,47%
LU1291093273	BNPPE-JPM ESG EMU Gov. Bd IG	0,15%
LU2425458937	DWS Inv.- ESG Equity Income	0,41%
LU1747711890	DWS Inv.- ESG Gbl Corp.Bonds	0,30%
LU2425458853	DWS Invest-SDG Global Equities	0,00%
LU2360511021	Eur.Specialist IF-MG Su.Eu.Cr.	0,14%
LU0145475843	Gen.Inv.- Euro Bond	0,40%
LU2363200499	JPM Fds-US Sustain.Eq.Fd	0,41%
LU2051469620	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd I EUR	0,91%
LU2184876295	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd I2 EUR	0,72%
LU2094610214	JPM.Fds-Europe Sustainable Eq.	0,57%
LU1706108732	Nordea 1 SICAV - European Stars Equity Fund	0,95%
LU2206802311	Nordea 2 Em.Mkts Sust.Enh.Eq	0,00%
LU2206803046	Nordea 2-Eu Sust.Enh.Equ.FdFonds	0,00%
LU1909041995	Nordea 2-Glbl sust.enh.Eq.FdFonds	0,00%
LU2206802741	Nordea 2-Nor.Am.Sust.Enh.Eq.FdFonds	0,00%
LU1811861431	Rob.CGF.-R.SAM Glob.SDG Cred.	0,54%
LU1140784502	Robeco QI Em.Mkts Sus.Act.Eq.	0,77%
LU1408525894	Robeco Sust.Global Stars Equ.	1,01%
LU2413901443	Sycomore Fd-Gl.Ha.WoFonds	0,00%
FR0011288539	Sycomore Selection Credit FCP	0,60%
FR0010971705	Sycomore Selection Responsible FCP	1,00%
IE000XNUGI52	Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew.Fd	0,40%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne

einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Erträgen sind Zahlungen aus Kickback Agreements in Höhe von EUR 398.804,33 gutgeschrieben.

Angaben zu den sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Kickbackausgleichzahlungen in Höhe von EUR -32.195,04 und Belastungen bezüglich Dauerhaftem Datenträger in Höhe von EUR -14.128,94 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Vergütung

Für das Geschäftsjahr 2025 hat der Vorstand von Generali Asset Management S.p.A. Società di Gestione del Risparmio ("GenAM") mit Unterstützung des GenAM-Vergütungsausschusses die Vergütungspolitik überprüft, deren anschließende Zustimmung durch die Aktionärsversammlung am 10. Juli 2025 erfolgte.

Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind auf europäischer Ebene im Anhang II der Richtlinie 2011/61/EU (sogenannte AIFM-Richtlinie) sowie in der Richtlinie 2009/65/EU (sogenannte UCITS-Direktive) und nachfolgenden Änderungen und auf italienischer Ebene in der Verordnung zur Umsetzung der Artikel 4 und 6, Absatz 1, Buchstaben b) und c) des TUF der Bank of Italy (im Folgenden die "Bank of Italy Regulation") ausgeführt.

Die Regulierung der Bank of Italy hat auch das Prinzip der Geschlechtsneutralität der Vergütungspolitik integriert.

Die Bestimmungen der Artikel 16, 23 und 24 der Richtlinie 2014/65/EU "Richtlinie über Märkte in Finanzinstrumenten" (MiFID II) sowie Artikel 27 bezüglich der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 zu Vergütungspolitiken und -praktiken im Zusammenhang mit Investmentdienstleistungen wurden ebenfalls bei der Ausarbeitung der GenAM-Vergütungspolitik berücksichtigt. Die oben genannten Regeln zu Vergütungs- und Anreizpolitiken und -praktiken berücksichtigen auch die auf europäischer Ebene entwickelten Leitlinien, darunter:

1. ESMA-Richtlinien Nr. 2013/232 vom 3. Juli 2013 und Nr. 2016/411 vom 31. März 2016 zu soliden Vergütungspolitiken gemäß den AIFMD- bzw. UCITS-Richtlinien;
2. ESMA 'Richtlinien zu bestimmten Aspekten der MiFID II-Vergütungsanforderungen' vom 3. April 2023.

Darüber hinaus übernimmt die GenAM 2025 Vergütungspolitik die Bestimmungen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 über Nachhaltigkeitsoffenlegungen im Finanzdienstleistungssektor (Verordnung zur Offenlegung nachhaltiger Finanzen – SFDR).

Quantitative Informationen

Gemäß Artikel 107 der delegierten Verordnung (EU) 231/2013 und mit Bezug auf die letzte verfügbare Situation wird festgestellt, dass Stand 31.12.2025:

- Das direkte und abgeordnete Personal des Unternehmens besteht aus 503 Einheiten, mit einer durchschnittlichen Anzahl im Jahr 2025 von 471 Einheiten;
- Die Gesamtbruttovergütung des Personals des Unternehmens, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 50.636.507 Euro, davon 38.905.242 Euro als feste Bestandteile und 11.731.266 Euro als geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2025;
- Die Gesamtbruttovergütung des Personals des Unternehmens, einschließlich des "Identifizierten Personals", das an der Fondsverwaltung beteiligt ist, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 18.855.025 Euro, davon 13.531.572 Euro als feste Komponente und 5.323.453 Euro als geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2025, aufgeteilt auf 161 Einheiten;
- Bezüglich des "Identifizierten Personals", das an der Fondsverwaltung beteiligt ist, d. h. des Personals, dessen berufliche Tätigkeit erhebliche Auswirkungen auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und/oder des Fonds hat oder haben könnte, ist festzustellen, dass sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Einheiten auf 20 beläuft, davon:

2 Mitarbeiter der SGR – für die Zwecke der Berichterstattung gemäß Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, Geschäftsführende Direktoren und leitendes Management, deren Gesamtbruttovergütung 625.000 Euro beträgt, davon 390.000 Euro für die feste Komponente und 235.000 Euro für die geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2025;

18 Mitarbeiter der SGR – für die Zwecke der Berichterstattung gemäß Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, sonstiges Personal, deren Gesamtbruttovergütung 4.148.473 Euro beträgt, davon 2.626.396 Euro für die feste Komponente und 1.522.077 Euro für die geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2025.

Für die Verwaltung des Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) Fonds entsprechen die GenAM-Strukturen 0,26 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalent, deren Gesamtbruttovergütung 0,06 % der Gesamtvergütung der GenAM-Mitarbeiter ausmacht. Daher beträgt die im Laufe des Jahres vom **Unternehmen an das Personal gezahlte Bruttovergütung, einschließlich der "identifizierten Mitarbeiter", die an der Verwaltung des jeweiligen Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) Fonds beteiligt sind**, 30.035 Euro, aufgeteilt in eine feste Komponente von 21.797 Euro und in variable Komponente in Höhe von 8.238 Euro.

Es sollte auch beachtet werden, dass zum 31.12.2025 keine Anreizgebühr für einen Fonds an Mitarbeiter gezahlt wurde.

Qualitative Informationen zu den Methoden zur Berechnung der Vergütung und weiteren Aspekten

Die GenAM-Vergütungspolitik für das Jahr 2025, definiert im Einklang mit der Vergütungspolitik von Generali Investments Holding S.p.A. ("GIH") und angemessen in Bezug auf die Merkmale und Besonderheiten der Vorschriften und Branchenpraktiken abgestimmt, basiert auf den folgenden Prinzipien, die die Vergütungsprogramme und die daraus resultierenden Maßnahmen leiten:

- Gerechtigkeit und Konsistenz der Vergütung hinsichtlich der zugewiesenen Verantwortlichkeiten und nachgewiesenen Fähigkeiten;
- Ausrichtung auf Unternehmensstrategien, verwaltete Vermögenswerte und Investoren sowie Schaffung langfristig nachhaltigen Mehrwerts für alle Stakeholder
- Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Marktpraktiken und -trends;
- Wertwertung von Leistung und langfristiger Leistung in Bezug auf nachhaltige Ergebnisse, Verhalten und Respekt vor Gruppenwerten
- Klare Governance und Einhaltung des regulatorischen Rahmens.

Die GenAM 2025 Vergütungspolitik zielt darauf ab, Mitarbeiter anzuziehen, zu halten und zu motivieren, ohne unzureichendes Risiko zu fördern, und entspricht den in der Unternehmensstrategie festgelegten Zielen durch:

- ein angemessenes Gleichgewicht zwischen variabler und fester Komponente;
- eine angemessene Verbindung zur Vergütung der Leistung sowohl von Einzelpersonen als auch von Unternehmen;
- ein System der Leistungsbewertung, das mit dem definierten Risikoprofil übereinstimmt.

Die Vergütungspolitik integriert zudem ESG-Nachhaltigkeitsfaktoren, im Einklang mit der von GenAM gemäß Art. 3 SFDR verabschiedeten Nachhaltigkeitspolitik, mit der ESG-Strategie der Generali-Gruppe und mit dem GenAM Integrated Action Plan zu Klima und Umweltrisiken, wobei sichergestellt wird, dass Umwelt- und Klimarisiken sowie breitere ESG-Faktoren in die Anreizsysteme integriert werden und das Verhalten auf ESG-Ziele ausgerichtet sind. im Einklang mit der oben genannten Bank of Italy Regulation und der SFDR-Disziplin.

Die GenAM-Vergütungspolitik unterstützt das Bekenntnis zu Inklusion und Chancengleichheit, die grundlegende Prinzipien sind, die der Unternehmenskultur zugrunde liegen. Im Einklang mit diesem Ziel und im Einklang mit der Verordnung und den internationalen Best Practices verpflichtet sich GenAM zur Förderung der Geschlechtergleichheit und zur strukturellen Verringerung von Ungleichheiten, indem jährlich das Geschlechtergleichgewicht und die Lohngleichheit für gleiche Rollen überwacht werden.

Die Vergütungsstruktur in Bezug auf den Bereich der identifizierten Mitarbeiter, mit unterschiedlichen Vergütungspaketen und Gehaltsmischungen je nach Referenzrolle, basiert auf folgenden Komponenten: fester Komponente, variabler Komponente und Sozialleistungen.

Das feste Gehalt entlohnt die übernommene Rolle und die zugewiesenen Verantwortlichkeiten, wobei auch die Erfahrung des Inhabers und die erforderlichen Fähigkeiten sowie die Qualität des Beitrags zur Erreichung von Geschäftsergebnissen und zur Erfüllung der genannten Aufgaben und Verantwortlichkeiten berücksichtigt werden. Das Gewicht der festen Vergütung ist so, dass es angemessen entlohnt, Ressourcen anzieht und behält, und gleichzeitig muss es ausreichen, um die Rolle korrekt zu entschädigen, selbst wenn die variable

Komponente nach Nichterreichung der individuellen Ziele, die mit der Leistung der verwalteten Fonds und Mandate oder des Unternehmens oder der Generali Investments Holding Group ("GIH-Gruppe") zusammenhängen, nicht bezahlt wird. wodurch die Möglichkeit von Verhalten verringert wird, das nicht proportional zum Risikobereitschaft des Unternehmens steht. Die feste Vergütung wird, wie auch die anderen Komponenten der Vergütung, jährlich im Hinblick auf die Entwicklung nationaler und internationaler Marktpraktiken bewertet.

Die variable Vergütung zielt darauf ab, die Leistung der Ressourcen für Geschäftsziele zu berücksichtigen – durch die Verbindung zwischen Anreizen und GIH Group, Unternehmen oder Unternehmen/Funktion sowie individuellen Zielen sowohl aus quantitativer als auch qualitativer Sicht – und auf die Wertschöpfung mittelfristig bis langfristig im Einklang mit dem für GenAM definierten Risikoprofil. Die Leistung wird über einen mehrjährigen Zeitraum und nach einem multidimensionalen Ansatz bewertet, der je nach Bewertungszeitraum die von Einzelpersonen erzielten Ergebnisse, die von den Strukturen der Einzelpersonen erzielten Ergebnisse sowie die Ergebnisse der verwalteten Mittel oder Mandate von GenAM und der GIH Group insgesamt berücksichtigt.

Die Ziele sind definiert, messbar, mit der Erreichung wirtschaftlicher, finanzieller, nachhaltiger und operativer Ergebnisse verbunden und berücksichtigen das GenAM-Risikoprofil.

Es wird eine maximale Grenze für die zahlbare variable Komponente festgelegt und kein Minimum garantiert.

Die Vergütung variabler Komponenten – für alle Mitarbeiter mit Ausnahme der Kontrollfunktionen – unterliegt der Erreichung einer Mindestleistungsschwelle (Gate) auf GenAM-Ebene, basierend auf risikoadjustierten Indikatoren, die wirtschaftliche Ergebnisse, patrimoniale Ressourcen und Liquiditätsbedarf berücksichtigen, um die getätigten Aktivitäten und Investitionen zu bewältigen.

Für das identifizierte Personal, mit Ausnahme der Kontrollfunktionen, unterliegt die variable Komponentenzahlung dem Aufschubmechanismus, um sicherzustellen, dass die Vergütung mit den im Laufe der Zeit angenommenen Risiken übereinstimmt.

Im Einklang mit den regulatorischen Bestimmungen wird die variable Komponente teilweise bar und teilweise in Finanzinstrumenten ausgezahlt. Die Finanzinstrumente unterliegen geeigneten Haltezeiten, die darauf abzielen, die Anreize an die Interessen der Gesellschaft der verwalteten Fonds und Mandate sowie an die Investoren auszurichten.

Was die Vergütungspolitik für das Personal und das identifizierte Personal der Kontrollfunktionen betrifft, so sind die Ziele, mit denen die variable Komponente der Vergütung verknüpft ist, unabhängig von jeglichen Indikatoren für wirtschaftliche und finanzielle Leistung, einschließlich der Gates, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, und unabhängig von den Ergebnissen in den Unternehmensbereichen, die ihrer internen Kontrolltätigkeit unterliegen.

Für das identifizierte Personal der Steuerungsfunktionen unterliegt die Zahlung der variablen Komponente Aufschubmechanismen.

Die Vergütung der internen Kontrollfunktionen wird direkt vom Vorstand auf Empfehlung des Vergütungsausschusses überprüft.

Die übrigen Mitarbeiter erhalten Formen kurzfristiger variabler Geldvergütung, die vollständig im Voraus gezahlt werden.

GenAM-Mitarbeiter können – sofern sie zu den Begünstigten gehören, die gezielt auf Basis gemeinsamer auf GIH-Gruppenebene definierter Kriterien identifiziert wurden – am GIH Long Term Incentive Plan teilnehmen.

Auch die Anwendung von Ex-Post-Mechanismen (Malus und Clawback) auf die variable Komponente ist vorgesehen.

Bezüglich der Vergütungspolitik für Mitglieder der Internen Kontrollorgane sieht die Richtlinie die Zahlung einer festen jährlichen Vergütung für die Dauer des Mandats vor, und es wird keine variable Komponente gewährt.

Leistungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Vergütungspakets als ergänzendes Element zur finanziellen Zahlung dar. Die Leistungen unterscheiden sich sowohl in Art als auch im Gesamtwert basierend auf den Bestimmungen in den nationalen, unternehmens- und individuellen Verträgen der verschiedenen Territorien sowie der Kategorie der Empfänger.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990091JZB5XGLR0Q15

SELECT GLOBAL RESPONSIBILITY

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 59.5 % an nachhaltigen Investitionen.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR). Auch wenn er keine nachhaltigen Investitionen anstrebt, wird er einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen enthalten.

Der Fonds investiert in ein diversifiziertes Portfolio von Zielfonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale gemäß Artikel 8 fördern – welche einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen haben können – oder die ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Artikel 9 der SFDR haben.

Der Fonds förderte die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale durch Investitionen in Zielfonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale förderten, wie z. B.:

- soziale Merkmale: Förderung von Vielfalt, Gesundheit und Sicherheit, Ausbildung und Qualifizierung;
- Umweltmerkmale: Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch

Über die exklusive Auswahl von Fonds gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 hinaus wählte der Fonds-Manager alle Zielfonds auf der Grundlage einer detaillierten Due-Diligence-Prüfung der Verwaltungsgesellschaft und des Zielfonds aus, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ beschrieben.

Es wurde kein Referenzbenchmark festgelegt, um die vom Portfolio beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Der Fonds investiert nicht in Derivate.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der ESG-Ansatz deckte 99.56% der Investitionen des Fonds ab.

Bei der Anlage in Zielfonds werden zur Messung der Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale folgende Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- Die Ausschlusskriterien, die verwendet werden, um Emittenten auszuschließen, die in bestimmten umstrittenen Geschäftsbereichen tätig sind oder gegen anerkannte Standards verstoßen; Dazu gehört die Überprüfung der ESG-Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Anlagepolitik des Zielfonds, um sicherzustellen, dass mindestens die folgenden Bereiche abgedeckt sind:
 - Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder gleichwertige Standards;
 - Engagement in umstrittenen Waffen;
 - Engagement in Kohle.
- Der Mindestprozentsatz der Anlagen des Teilfonds, der für ökologisch und sozial nachhaltige Anlagen vorgesehen ist;

Das Ergebnis der vom Anlageverwalter durchgeführten Due-Diligence-Prüfung, um sicherzustellen, dass alle Zielfonds Artikel 8-Fonds – welche einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweisen können – und Artikel 9-Fonds gemäß der SFDR sind und einen ESG-Prozess offenlegen, der den Standards des Anlageverwalters entspricht und mit den vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang steht.

Bezogen auf die ausgewählten und zum 31. Dezember 2025 im Portfolio befindlichen Fonds und die zugehörigen Vermögensverwalter zeigt die folgende Tabelle die Entwicklung der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren zu diesem Zeitpunkt:

ISIN	Zielfonds	Scoring Asset Management Gesellschaft	Scoring Zielfonds (Anforderung > 5)	Insgesamt (Anforderung > 10)
LU2437558831	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	8	9	17
LU1291093273	BNPP Easy JPM ESG EMU Govt Bd IG Trk I C	9	7	16
LU2451818178	BNPP Rspnb US Value Mlt-Fac Eq I Plus C	9	9	18
LU2701241353	BNPP Sust Europe Mlt-Fac Eq I Plus EUR C	9	9	18
LU2425458937	DWS Invest ESG Equity Income IC250	8	5	13
LU1747711890	DWS Invest ESG Global Corp Bds XC	8	6	14
LU2425458853	DWS Invest SDG Global Equities IC250	8	6	14
LU0145475843	Generali IS Euro Bond AX	8	5	13
LU2363200499	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	6	8	14
LU2360511021	M&G Sust Eurp Crdt Invmt EI EUR Acc	7	9	16
LU2206803046	Nordea 2 - BetaPlus Enh Eu sst Eq BI Eu	9	9	18
LU1909041995	Nordea 2 - BetaPlus Enh Glb Sst Eq BI EUR	9	8	17
LU2206802311	Nordea 2 - BetaPlus EnhEM Sst Eq BI USD	9	9	18
LU2206802741	Nordea 2 - BetaPlus EnhNAM Sst Eq BI USD	9	9	18
LU2413901443	Sycomore Global Social Impact CS EUR	10	10	20
FR0010971705	Sycomore Sélection Responsable I	10	10	20
IE000XNUGI52	Wellington Global Stewards USD E Acc	4	9	13

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Jahr 2024 deckte der ESG-Ansatz 98.91 % der Anlagen des Fonds ab.

Bezogen auf die ausgewählten und zum 31. Dezember 2024 im Portfolio befindlichen Fonds und die zugehörigen Vermögensverwalter zeigt die folgende Tabelle die Entwicklung der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren zu diesem Zeitpunkt:

ISIN	Zielfonds	Scoring Asset Ma- nagement Gesell- schaft	Scoring Zielfonds (Anforde- rung > 5)	Insgesamt (Anforde- rung > 10)
LU2437558831	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	8	9	17
LU2696143077	Amundi Fds Glb Eq Inc ESG I19 EUR C	8	6	14
LU2425458937	DWS Invest ESG Equity Income IC250	8	5	13
LU1747711890	DWS Invest ESG Global Corp Bds XC	8	6	14
LU2425458853	DWS Invest SDG Global Equities IC250	8	6	14
LU2051469620	JPM Emerging Markets Sus Eq I Acc EUR	6	8	14
LU2094610214	JPM Europe Sustainable Equity I2(acc)EUR	6	9	15
LU2363200499	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	6	8	14
LU2360511021	M&G Sust Eurp Crdt Invmt EI EUR Acc	7	9	16
LU1706108732	Nordea 1 - European Stars Equity BI EUR	9	9	18
LU1811861431	Robeco Global SDG Credits IH € Cap	10	9	19
LU1140784502	Robeco QI EM Sustainable Active Eqs I €	10	9	19
LU1408525894	Robeco Sustainable Gbl Stars Eqs IL EUR	10	9	19
LU2413901443	Sycomore Global Social Impact CS EUR	10	10	20
FR0011288539	Sycomore Sélection Crédit X	10	10	20
FR0010971705	Sycomore Sélection Responsable I	10	10	20
IE000XNUGI52	Wellington Global Stewards USD E Acc	4	9	13

Im Jahr 2023 deckte der ESG-Ansatz 99.11 % der Anlagen des Fonds ab.

Bezogen auf die ausgewählten und zum 31. Dezember 2023 im Portfolio befindlichen Fonds und die zugehörigen Vermögensverwalter zeigt die folgende Tabelle die Entwicklung der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren zu diesem Zeitpunkt:

ISIN	Zielfonds	Scoring Asset Management Gesellschaft	Scoring Zielfonds (Anforderung > 5)	Insgesamt (Anforderung > 10)
LU2437558831	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	6	8	14
LU2696143077	Amundi Fds Glb Eq Sust Inc I19 EUR C	6	6	12
LU2425458937	DWS Invest ESG Equity Income IC250	7	8	15
LU2425458853	DWS Invest SDG Global Equities IC250	7	8	15
LU2051469620	JPM Emerging Markets Sus Eq I Acc EUR	6	8	14
LU1529809490	JPM Europe Sustainable Equity S2(acc)EUR	6	5	11
LU2363200499	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	6	7	13
LU2360511021	M&G Sust Eurp Crdt Invmt EI EUR Acc	8	8	16
LU1706108732	Nordea 1 - European Stars Equity BI EUR	10	9	19
LU0985319473	Nordea 1 - Global Stars Equity BI EUR	10	9	19
LU1140784502	Robeco QI EM Sustainable Active Eqs I €	8	7	15
LU1408525894	Robeco Sustainable Gbl Stars Eqs IL EUR	8	7	15
LU1811861431	RobecoSAM Global SDG Credits IH €	8	7	15
FR0011288539	Sycomore Sélection Crédit X	9	9	18
FR0010971705	Sycomore Sélection Responsable I	9	10	19
IE000XNUGI52	Wellington Global Stewards USD E Acc	5	7	12

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte in Fonds nach Artikel 8 – welche einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen haben konnten – und in Fonds nach Artikel 9 der SFDR-Verordnung.

Der Fonds beabsichtigte, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen zu tätigen. Dies wurde über Investitionen in seine Zielfonds abgebildet, welche verschiedene nachhaltige Anlageziele verfolgen konnten, darunter

- Ausrichtung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs);
- eines oder mehrere der in der EU-Taxonomie definierten Umweltziele (Eindämmung des Klimawandels, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme) (ohne dass diese Ziele vollständig mit der EU-Taxonomie übereinstimmen müssen); und/oder
- Soziale Ziele wie menschenwürdige Arbeit (z.B. Förderung der Vereinigungsfreiheit/Tarifverhandlungen, Gewährleistung existenzsichernder Löhne, Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit und/oder Gewährleistung von Gleichheit und Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz), angemessene Lebensstandard und Wohlergehen (z.B. Zugang zu Grundbedürfnissen wie Gesundheitsversorgung, Wohnraum, Nahrung und Bildung und/oder Bereitstellung gesunder,

sicherer und langlebiger Produkte) und/oder integrative und nachhaltige Gemeinschaften und Gesellschaften (z.B. Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen, Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und/oder Unterstützung benachteiligter Gemeinschaften).

Der Beitrag der Investitionen der Zielfonds zu diesen nachhaltigen Anlagezielen wurde auf der Grundlage der vom jeweiligen Zielfonds festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren und Verfahren gemessen. Diese können sich unter anderem auf die von einem Unternehmen, in das investiert wird, angebotenen Produkte und Dienstleistungen, auf spezifische, durch die Investition finanzierte Projekte, auf den betrieblichen Fußabdruck des Unternehmens, in das investiert wird, und/oder auf einen Vergleich mit Unternehmen einer geeigneten Vergleichsgruppe stützen.

Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für jeden Zielfonds, der nachhaltige Anlagen tätigte, bewertete der Kapitalverwaltungsgesellschaft die Verfahren und die Methodik für die Klassifizierung nachhaltiger Anlagen bewerten, welche von der Verwaltungsgesellschaft angewandt wurden, die diesen Zielfonds verwaltet.



Bei den wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds investiert in Zielfonds, die gemäß der SFDR als Artikel 8-Fonds – die einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen haben können – und Artikel 9-Fonds eingestuft sind.

Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für die Zielfonds, die nachhaltige Anlagentätigen, wird der Anlageverwalter beurteilen, ob die Anlageverwaltungsgesellschaften dieser Zielfonds sicherstellen, dass die nachhaltigen Anlagen keinem ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziel („Do no significant harm“ - DNSH) erheblich schaden, indem sie (i) die wichtigsten negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impacts“ -PAI) auf der Grundlage der in Tabelle 1 Anhang I der Delegierten Verordnung 2022/1288 der Kommission (SFDR RTS) (PAI-Indikatoren) aufgeführten Indikatoren berücksichtigen und (ii) die Übereinstimmung mit den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sicherstellen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zielfonds, die nach Artikel 8 mit einem Mindestanteil nachhaltiger Anlagen und gemäß Artikel 9 eingestuft sind, werden nach bestem Bemühen Daten zu den oben definierten PAI-Indikatoren erheben und wenden verschiedene Screening- und Bewertungsverfahren an, um festzustellen, ob nachhaltige Anlagen Engagements in Unternehmen umfassen, die die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Zielfonds auf der Grundlage von Schwellenwerten, Rankings oder Punktzahlen, die von dieser Kapitalverwaltungsgesellschaft angewandt werden, als schädlich erachtet. Das Screening zielt unter anderem darauf ab, Unternehmen zu identifizieren und von der Einstufung als nachhaltige Anlagen auszuschließen, die beispielsweise an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, internationalen Sanktionen unterliegen oder sich in erheblichem Maße für fossile Energieträger engagieren.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Zielfonds, die nachhaltige Investitionen tätigen, werden ihre nachhaltigen Investitionen an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen ausrichten. Diese internationalen Standards werden zusammen mit den Grundsätzen des UN Global Compact von den für die Verwaltung der jeweiligen Zielfonds verantwortlichen Verwaltungsgesellschaften als Referenz für die DNSH-Bewertung herangezogen, unter anderem durch die Anwendung von Ausschlüssen oder die Verwendung von Rating- oder Scoring-Systemen

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Ausschlusspolitik und des ESG-Managementprozesses berücksichtigt der Fonds die folgenden PAI-Indikatoren, die in Tabelle 1 Anhang I SFDR RTS aufgeführt sind (jede PAI-Nummer in Klammern entspricht der Nummer des PAI-Indikators in Tabelle 1 Anhang I SFDR RTS):

- **Greenhouse gas emissions:**
 - (# 4) Exposition gegenüber Unternehmen, die in den folgenden Sektoren für fossile Brennstoffe tätig sind: Kohle, Teersande sowie nicht-konventionelles Öl und Gas.
- **Soziale und persönliche Fragen:**
 - (#10) Verstoß gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und gegen das Verzeichnis der Grundsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen;
 - (#14) Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)

Der Fondsmanager überprüfte, ob die zur Zusammensetzung des Anlageuniversums identifizierten Zielfonds mindestens einen der oben genannten PAI berücksichtigten und/oder auf diese bezogene Ausschlusslisten anwendeten, um sicherzustellen, dass der Fonds unter Berücksichtigung der jeweils vorhandenen Zielfonds insgesamt die oben genannten PAI berücksichtigte, sofern diese relevant waren.



Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01-01-2025 bis 31-12-2025

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Von 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 sind die wichtigsten Anlagen des Portfolios die folgenden:

Bei den Anlagen handelt es sich um Zielfonds, die nicht auf einen bestimmten Sektor oder ein bestimmtes Land beschränkt sind.

Der Prozentsatz der verwalteten Vermögenswerte wurde als Mittelwert der Anlagen am Ende jedes Quartals des Berichtszeitraums berechnet.

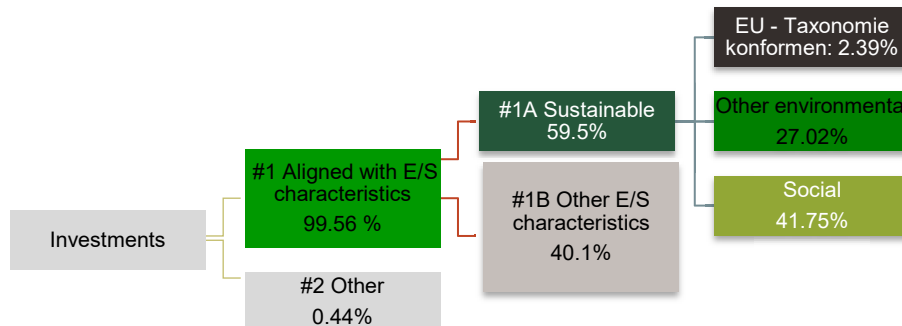
	Investitionen	% AUM	Kumulativ %	Länder
1	Sycomore Sélection Responsable I	10.25%	10.25%	FR
2	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	9.64%	19.88%	LU
3	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	8.81%	28.69%	LU
4	DWS Invest ESG Equity Income IC250	7.51%	36.20%	LU
5	Sycomore Global Social Impact CS EUR	7.22%	43.42%	LU
6	Generali IS Euro Bond AX	7.06%	50.48%	LU



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden¹.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen gelten.

Die Kategorie **#1 ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A nachhaltig** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen gelten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Bei den Anlagen handelt es sich um Zielfonds, die nicht auf einen bestimmten Sektor beschränkt sind.

¹ Berechnung auf der Grundlage der Gewichtung der Anlagen im letzten NAV des Fonds (insgesamt 99.56%). Die Angaben zum Zielfonds basierten auf:

- a) für das Jahresende gemeldete Daten (0% des NIW)
- b) Daten, die für Zeitpunkte vor dem Jahresende gemeldet wurden (56.51% des NIW, davon 40.31% für den Monat Dezember)
- c) Daten ab Anfang 2026 (43.05% des NIW)



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtet sich derzeit nicht, in "nachhaltige Anlagen" im Sinne der Taxonomie-Verordnung zu investieren.

Daher wurde kein Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen, die der EU-Taxonomie entsprechen, festgelegt.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**²

Ja

In fossiles Gas

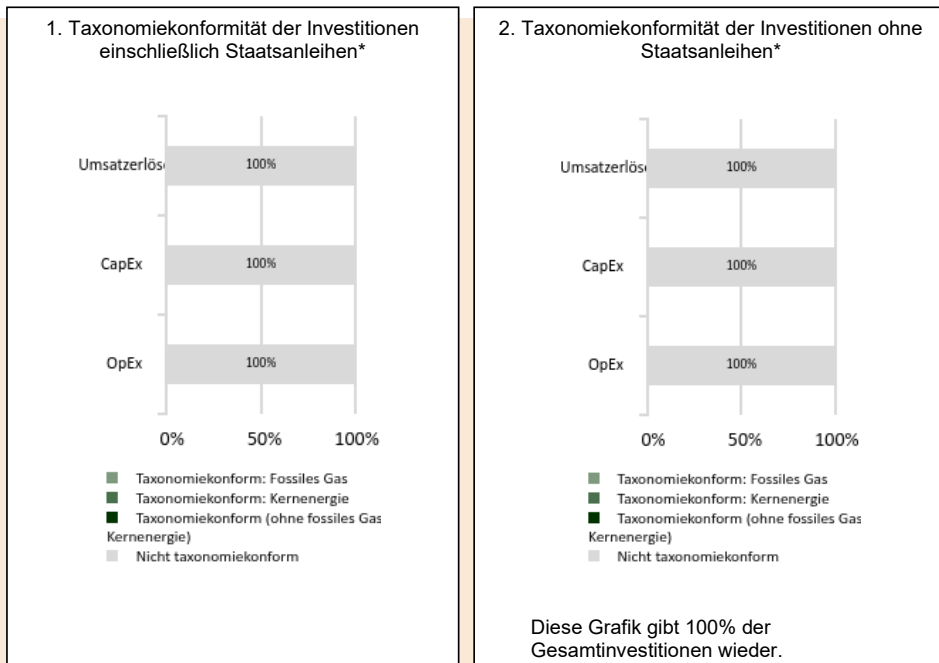
In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. **Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Da der Fonds ausschließlich in Zielfonds investiert, ist die weitere Aufschlüsselung der Quote an taxonomiekonformen Investitionen in Turnover, Opex und Capex Investments nicht möglich. Hierfür liegen zum aktuellen Zeitpunkt keine Daten vor.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Da sich der Fonds nicht zu "nachhaltigen Investitionen" im Sinne der Taxonomieverordnung verpflichtet, wird der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und Ermöglichungsmaßnahmen im Sinne der Taxonomieverordnung ebenfalls auf 0 % festgelegt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

27.02% der nachhaltigen Investitionen verfolgten ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

41.75% der nachhaltigen Investitionen verfolgten die oben beschriebenen sozialen Ziele.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Sonstige“ konnte Folgendes umfassen:

- Barmittel, definiert als Kontoguthaben, das für die operative Verwaltung des Portfolios und/oder für taktische Zwecke der Vermögensallokation verwendet wurde;
- Direkte Finanzanlagen, die nicht mit den vom Portfolio geförderten E/S-Merkmalen übereinstimmten;
- Indirekte Finanzanlagen (d. h. OGAW/Ziel-ETFs), die unter Artikel 6 der SFDR-Verordnung fielen.

Die Ziele solcher Investitionen standen im Zusammenhang mit finanziellen Zielen. Es gab keine Mindestgarantien für den Umwelt- oder Sozialschutz, die über das hinausgingen, was bereits im Abschnitt über die Politik zur Bewertung der Good-Governance-Praktiken der Unternehmen, die von den Anlagen profitierten, dargelegt wurde.

Bei indirekten Investitionen, die sich auf Zielfonds bezogen, in die der Fonds investierte, bewertete die Kapitalverwaltungsgesellschaft die in der Nachhaltigkeitspolitik festgelegten Mindestkriterien (einschließlich der Überprüfung der ESG-Ausschlusspolitik der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft und/oder der Anlagepolitik des Zielfonds), um sicherzustellen, dass mindestens die folgenden Bereiche abgedeckt waren:

- Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder gleichwertige Standards;
- Exposition in umstrittenen Waffen;
- Exposition in Kohle.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um die in Absatz 1 dieses Anhangs erläuterten ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen, hat der Vermögensverwalter Folgendes getan:

Bei Investitionen in Zielfonds investiert der Fonds nur in Fonds, die gemäß SFDR als Artikel 8 und 9 eingestuft sind, und wählt Zielfonds auf der Grundlage einer detaillierten qualitativen Due-Diligence-Prüfung des Investitionsprozesses aus, die die Integration von ESG-Aspekten umfasst. Die SFDR-Klassifizierung des Fonds wird dann auf monatlicher Basis überwacht. Während des Berichtszeitraums wurden keine Zielfonds aufgrund einer Neueinstufung desinvestiert. Im Rahmen dieser Due-Diligence-Prüfung wird die für die Verwaltung der Zielfonds verantwortliche Kapitalverwaltungsgesellschaft auf ihre allgemeine Fähigkeit zur Durchführung verantwortungsvoller Investitionen untersucht.

Darüber hinaus wurde eine detaillierte Analyse der Nachhaltigkeitsaspekte für die einzelnen Zielfonds durchgeführt. Dabei werden verschiedene Kriterien in 20 separaten Bereichen bewertet, von denen sich 10 Bereiche auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und weitere 10 auf den jeweiligen Zielfonds beziehen. Die Auswahl eines Zielfonds war nur möglich, wenn die Kriterien in mindestens 10 von 20 Bereichen und gleichzeitig in mindestens 5 von 10 Bereichen in Bezug auf den spezifischen Zielfonds erfüllt sind. Diese Due-Diligence-Prüfung wird alle 3 Jahre oder auf Ad-hoc-Basis erneuert.

Der Fonds investierte über seine Zielfonds, die verschiedene nachhaltige Anlageziele verfolgten, in einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

- Nicht anwendbar -

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

- Nicht anwendbar -

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- Nicht anwendbar -

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

- Nicht anwendbar -

Köln, 31. März 2026

Signiert von Arndt von der Heydt
Von Der Heydt
Datum: 08/04/2026 10:11:05 CEST

Signiert von Christian Froehlich
Datum: 08/04/2026 09:58:34 CEST



Arndt von der Heydt

Arndt von der Heydt

Christian Fröhlich

Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio, Zweigniederlassung Deutschland

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Select Global Responsibility (vormals: Nachhaltigkeit Select Global) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die

Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 09. April 2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

Sorokina
Wirtschaftsprüferin

Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio

www.generali-investments.com